In stillem Gedenken an

Margot Canenbley **geb. Förster**

gestorben am 28. April 2021

Heike Schoon-Pernkopf
schrieb am 5. Mai 2021 um 14.50 Uhr

Lieber Herr Canenbley,

wir möchten Ihnen und Ihrer Familie unser herzliches Beileid aussprechen. Leider haben wir uns in den letzten Jahren nur wenige Male gesehen, aber ich denke an jedes Zusammentreffen mit Ihnen und Ihrer lieben Frau sehr gerne zurück. Ich behalte ihre Frau als warmherzigen, positiven Menschen in Erinnerung mit einer ansteckenden Fröhlichkeit und Lebensfreude. Ich weiß, dass meine Eltern in ihr eine treue, liebe Freundin hatten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft und sind in Gedanken bei Ihnen.

Herzlichst
Heike und Roland

Stefan Eißing
schrieb am 4. Mai 2021 um 20.42 Uhr

Lieber Wilhelm, ihr lieben Reinhard, Britta, Friederike, Cornelis und Christoph, liebe Renate,
es ist immer schwer so plötzlich einen liebenswerten Menschen, der mitten im Leben stand, zu verlieren.
Mit Margot ist deine Frau, eure Mutter, Oma und unsere Schwiegermutter gegangen. Eine Mutter zu verlieren ist sehr schlimm, diese Erfahrung habe ich vor einigen Jahren selber gemacht.
Es ist immer noch unfassbar wie schnell so ein erfülltes Leben zu Ende geht.
Der Garten war ihr großer Stolz und sie hätte sich bestimmt gefreut, wenn jetzt im Frühjahr wieder alles so schön ausgeschlagen wäre und geblüht hätte. Dort wo sie jetzt ist gibt es bestimmt auch sehr schöne Gärten an denen sie sich erfreuen und in denen sie sich ausruhen kann.
Ich fühle mit euch und wünsche euch in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Euer Stefan